

Inhalt

Editorial	1
Die Rieglerbrothers	2
Der Wildbach-Toni.....	2
Der Wüstenwanderer	2
Das Boulder-Genie	3
Der Huberbua.....	3
Die Workshops.....	3
Die tollen Pauschalangebote	4
Der Filmfest-Blog	4
Und die Vorschau	4

Um den Newsletter
ZWISCHENSCHNITT regelmäßig und
kostenlos beziehen zu können,
genügt eine kurze E-Mail an
folgende Adresse:
filmfest.stanton@gmail.com

Wenn Sie den Newsletter nicht
mehr weiter beziehen wollen,
genügt ebenfalls eine kurze Info
an diese Adresse.

Editorial

Liebe Bergfilmfreunde, liebe Freunde
des FILMFESTS ST. ANTON!

Der Countdown läuft! Nur noch
wenige Wochen bis zum
Eröffnungsabend des 16. FILMFESTS
ST. ANTON! Nach und nach trudeln die
letzten Filme im Veranstaltungsbüro
ein, und es dauert wohl nicht mehr
lange, bis sich auch unsere Stargäste
auf die bisweilen weiten Wege nach
St. Anton am Arlberg machen.

Seit langem schon ein Treffpunkt der
alpinen Sportszene, wartet das
FILMFEST ST. ANTON auch heuer wieder
mit einer Starriege der Weltklasse auf
– die Topleute, die auf der Filmfest-
Bühne über ihr Leben und ihre
Abenteuer berichten, werden in
diesem ZWISCHENSCHNITT vorgestellt.

Aber die ganz großen Namen sind
nicht alles: Das FILMFEST ST. ANTON ist
bekannt dafür, dass es allen Filme-
machern und den Protagonisten ein
Podium bietet. Hier sind die Filmleute
die Stars – und so darf das Publikum
auch noch viele Extremsportler der
Extraklasse erwarten, deren Namen
gar nicht alle auf dem Plakat Platz
gefunden hätten.

Lassen Sie sich also einfach über-
raschen!

Bis in Kürze

Herzlichst Ihr FILMFEST-Team

Die Rieglerbrothers

Live am Eröffnungsabend

„Schachmatt“ heißt der Film von Eduardo Gellner, der gleich am Eröffnungsabend, Dienstag, 24. August, zu sehen sein wird. Der Titel bezieht sich auf eine Neutour in der Nordwand der Königsspitze, vollzogen im Winter 2010: Unglaublich schwierig, ein Projekt, das seinesgleichen sucht. Zugleich aber ist der Film ein einfühlsames Porträt der Rieglerbrothers, die mittlerweile als die großen, neuen Protagonisten des alpinen Kletterns gelten. Gellner zeigt die beiden jungen Südtiroler nicht nur als herausragende Bergsteiger, er blickt mit der Kamera gleichsam hinter die Kulissen und liefert somit Porträts zweier sehr sympathischer Sportler. Martin und Florian Riegler werden zusammen mit Regisseur Eduardo Gellner Live-Gäste beim FILMFEST ST. ANTON sein.

Der Wildbach-Toni

Anarchisch und alpin

Eigentlich heißt er ja Moses Wolff, und er lebt als Schauspieler, Autor, Künstler in München. Nach St. Anton aber kommt er als „Wildbach-Toni“, jener Figur, die ihn geradezu legendär gemacht hat in den letzten Jahren. In kurzen Clips (zumeist realisiert von Richard Westermaier) nimmt er die Alpenbewohner genauso aufs Korn

wie die Touristen. Die drei bis fünf Minuten langen Comedy-Filme befassen sich mit dem „Fensterln“, mit der „Bestie Bär“, mit „Selbsterfahrung“ und dem „Schlemmerwirt“ – und einige davon werden an den Filmfest-Abenden zu sehen sein.

Am Eröffnungsabend ist der Wildbach-Toni höchstpersönlich da! Und er gibt live auf der Filmfest-Bühne ein 15-minütiges Gastspiel: Anarcho-Humor, irgendwo in der bayerisch-tirolerischen Alpin-Grenzregion angesiedelt, treffsicher, bitter und zum Schreien komisch. Man sollte sich seinen Auftritt nicht entgehen lassen (und natürlich auch die Wildbach-Toni-Filme nicht, die zwischen Dienstag und Freitag gezeigt werden).

Bruno Baumann

Abenteurer und Wüstenwanderer

Mit Spannung erwartet wird der Besuch Bruno Baumanns beim FILMFEST ST. ANTON. Der Weltenbummler, Wüstenwanderer, Abenteurer und Kulturforscher hat zwei Filme gleichsam mit im Gepäck: Den über seinen spektakulären Alleingang in der Wüste Gobi und den über seine Wiederentdeckung des sagenhaften Shangri La. Der in München lebende Österreicher Baumann kommt am Donnerstag, 26. August auf die Filmfest-Bühne – und er wird nicht nur die Filme zeigen, sondern auch beredt von seinen Unternehmungen der jüngeren Vergangenheit erzählen – und von

seinem ganz neuen Projekt, der „Seidenstraße des 21. Jahrhunderts“.

Wer ein Faible hat für die einsamsten Regionen dieser Erde, sollte sich diesen besonderen Abend mit Bruno Baumann nicht entgehen lassen!

Fred Nicole

Bouldern als große Kunst

Er galt als Boulder-genie – und er gilt es im Alter von 40 Jahren immer noch: Fred Nicole ist eine Ausnahme-Erscheinung in diesem Sport, einer, der die Grenzen des Menschen-machbaren immer weiter nach oben verschoben hat und der schon seit langem eine Legende ist.

Das FILMFEST ST. ANTON freut sich darauf, Fred Nicole am Freitag, 27. August, als Top-Gast auf der Bühne begrüßen zu können. Zu sehen sein wird er zudem in dem brandneuen Film „Core“ von Chuck Fryberger. Ein atemberaubendes Boulder-Movie mit vielen Leuten der Weltklasse on the rocks...

Thomas Huber

Großer Abschlussabend

Mit Thomas Huber geht das FILMFEST ST. ANTON am Schlussabend, 28. August, in die Antarktis. Dort haben die Huberbuam zusammen mit

Stephan Siegrist im Dezember 2008 schwierigste Neutouren und Wiederholungen durchgeführt. „Die Erstbegehung von ‚Sound of Silence‘, 8-/A2, war das Sahnehäubchen der bisher schönsten Expedition in unserer Bergsteigerlaufbahn“, schwärmt Thomas, der ältere der Huberbuam.

Der Film heißt „Eiszeit“, wurde realisiert von Max Reichel, der zusammen mit Franz Hinterbrandner auch beim Kino-Knüller „Am Limit“ wesentliche Actionszenen gefilmt hat, und er zeigt drei der derzeit weltbesten Extrembergsteiger in grandiosen und höchst anspruchsvollen Touren. Und dazu eine Landschaft, von der größte Faszination ausgeht.

Wir freuen uns auf den Besuch von Thomas Huber! Und auf den wunderbaren Film „Eiszeit“ von Max Reichel.

Workshops

Lernen von den Besten

Zum Rahmenprogramm des 16. FILMFEST ST. ANTON gehört auch heuer wieder ein attraktives Angebot an Workshops mit Top-Leuten der Bergsportszene: Bouldern mit Bernd Zangerl, Klettern mit Markus Bendler oder Beat Kammerlander. Oder auch eine Begehung des rassistigen Arlberg-Klettersteigs hoch über St. Anton – angeleitet von Beat Kammerlander, der nicht nur ein herausragender Kletterer ist, sondern auch ein

erstklassiger Bergführer, mit dem das Unterwegssein Riesenspaß macht.

Die Indoor-Workshops finden übrigens alle im Sportpark „arl.rock“ statt (www.arlrock.at).

Wer's unalpin will, der sollte sich für den „Stoamandl“-Workshop mit Alex Zangerl anmelden: Dabei geht es um das Vergnügen und die Kunst, Steinmännchen (= alpine Wegmarkierungen) zu bauen, die zugleich künstlerische und verspielte Objekte sind und der Schwerkraft irgendwie zu trotzen scheinen.

Alle Infos unter
www.stantonamarlberg.com
Telefon: 0043 – 5446 – 22690

Pauschalangebote

Gutes gar nicht teuer

Wer mag schon spät abends, wenn im Kino das Licht verlöscht, noch die Heimreise antreten. Da ist es doch viel besser, in St. Anton am Arlberg zu übernachten, nächstentags einen Ausflug in die Bergwelt zu unternehmen – und abends wieder zum Filmfest ins ARLBERG-well.com zu gehen.

Der Tourismusverband St. Anton am Arlberg bietet dazu attraktive und sehr preisgünstige Möglichkeiten. So gibt's das ganze Filmfestprogramm von Dienstag bis Sonntag in einer gemütlichen Pension inkl. reichhaltigem Frühstück + den Eintrittskarten fürs Kino bereits ab 155 Euro.

Und wer einfach zum Schlusswochenende kommen will, um am Freitagabend und am Abschlussabend live dabei zu sein, bekommt das für gerade einmal 70 Euro!

Am besten, man erkundigt sich beim Tourismusverband nach der Pauschale, die am besten zu den individuellen Wünschen passt.

Telefon 0043 – 5446 – 22690
info@stantonamarlberg.com

Filmfest-Blog

Ständig News und Infos

Auf dem Filmfest-Blog auf <http://filmfeststanton.twoday.net> finden sich ständig News, Infos und Filmausschnitte zum 16. FILMFEST ST. ANTON – auch während der Festivaltage. Ideale Info-Plattform!

Vorschau

ZWISCHENSCHNITT Nr. 18 erscheint am 18. August 2010 – Die Top-News wenige Tage vor dem Start des FILMFEST ST. ANTON.

www.filmfest-stanton.at